Inhaltsübersicht

A. Einleitung ... 25

I. Problemstellung ... 25

II. Aufbau der Untersuchung ... 28

III. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands ... 30

B. Aktien-, handels- und steuerrechtliche Analyse der Ausgestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsprogrammen ... 33

I. Überblick über die Ausgestaltungsmöglichkeiten ... 33

II. Aktienbezugsrechte über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen ... 35

1. Aktienrechtliche Aspekte ... 35

2. Handelsrechtliche Aspekte ... 94

3. Steuerrechtliche Aspekte ... 122

III. Aktienbezugsrechte über entsprechend ausgestaltete Genußrechte ... 127

1. Aktienrechtliche Aspekte ... 127

2. Handelsrechtliche Aspekte ... 143

3. Steuerrechtliche Aspekte ... 169

IV. Möglichkeiten zur Absicherung der Aktienbezugsrechte ... 175

1. Durchführung einer Kapitalerhöhung ... 175

2. Erwerb eigener Aktien ... 212

V. Reine Optionsrechte als Aktienbezugsrechte ... 250

1. Aktienrechtliche Aspekte nach alter Rechtslage ... 250

2. Aktienrechtliche Aspekte nach neuer Rechtslage ... 264

3. Handels- und steuerbilanzielle Aspekte ... 294

C. Betriebswirtschaftliche und insiderrechtliche Analyse der Ausgestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsprogrammen ... 351

I. Verstärkung der vom Aktienoptionsprogramm ausgehenden Motivationseffekte ... 351

1. Festlegung von Ausübungshürden ... 351

2. Festlegung von Mindestwartefristen ... 353

3. Regelungen für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens von Begünstigten aus der Gesellschaft ... 353

4. Verwässerungsschutzklausel zu Gunsten der Berechtigten 354
5. Anpassungen für den Fall einer zwischenzeitlichen Kapitalherabsetzung..... 362

II. Verhinderung von Mißbrauch durch die Begünstigten..... 364
1. Verhinderung einer Ausnutzung von Insiderwissen durch die Begünstigten..... 364
2. Verhinderung einer gezielten Kursbeeinflussung durch die Begünstigten 391

D. Schlußbetrachtung..... 403

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen 17

Verzeichnis der Abkürzungen 19

A. Einleitung 25

I. Problemstellung 25

II. Aufbau der Untersuchung 28

III. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands 30

B. Aktien-, handels- und steuerrechtliche Analyse der Ausgestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsprogrammen 33

I. Überblick über die Ausgestaltungsmöglichkeiten 33

II. Aktienbezugsrechte über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen 35

1. Aktienrechtliche Aspekte 35

a) Charakteristika von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen 37

b) Regelungsbereich und Zwecksetzung von § 221 AktG 42

c) Erforderlicher Beschluß der Hauptversammlung 43

(1) Grundsätzliche Regelungen 43

(2) Bindungswirkung des Beschlusses 47

(3) Befristung eines Beschlusses gemäß § 221 Abs. 2 Satz 1 AktG 49

(4) Inhaltliche Anforderungen an den Beschluß 51

d) Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre 53

(1) Gesetzliches Bezugsrecht nach § 221 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. § 186 AktG als Ausgangspunkt 53

(2) Anforderungen an den Bezugsrechtsausschluß 56

(a) Formelle Kriterien 57

(i) Beschlußerfordernisse 57

(ii) Informationserfordernisse 58

(b) Materielle Kriterien 62

(i) Rechtfertigung und Überblick über die sachliche Rechtfertigungsprüfung 63

(ii) Allgemeine materielle Anforderungen 65

(iii) Anwendung der materiellen Kriterien auf den Bezugsrechtsausschluß im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms 69

(c) Erleichterter Bezugsrechtsausschluß nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ... 78
(i) Grundsätzliche Regelungen ... 78
(ii) Anwendbarkeit auf Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen ... 83
e) Festlegung von Optionsbedingungen ... 86
(1) Möglichkeit der Ermächtigung von Vorstand und Aufsichtsrat zur Festlegung der Bedingungen? ... 86
(2) Durch den Hauptversammlungsbeschluß festzulegende Eckdaten des Aktienoptionsprogramms ... 88
(3) Weitergehende Entscheidungen über Optionsbedingungen ... 93
2. Handelsrechtliche Aspekte ... 94
a) Schaffung der Bezugsrechte über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen ... 94
(1) Ansatz, Bewertung und Ausweis der Verbindlichkeit ... 94
(2) Ansatz, Bewertung und Ausweis der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB ... 96
(a) Den Ansatz der Kapitalrücklage bedingende Konstellationen ... 96
(b) Niedrigverzinslichkeit der Schuldverschreibung bei Ausgabe zu pari ... 100
(i) Grundsätzliche bilanzielle Behandlung ... 100
(ii) Alternative Vorgehensweisen zur Aufteilung des Ausgabebetrags zwischen Kapitalrücklage und Verbindlichkeit ... 104
(c) Kombinationen aus Niedrigverzinslichkeit und Ausgabe über pari ... 110
(d) Sonderfall der Drittemission ... 113
b) Ausübung der über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen geschaffenen Bezugsrechte ... 120
3. Steuerrechtliche Aspekte ... 122
a) Schaffung der Bezugsrechte über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen ... 122
b) Ausübung der über Wandel- und Optionsschuldverschreibungen geschaffenen Bezugsrechte ... 126
III. Aktienbezugsrechte über entsprechend ausgestaltete Genußrechte ... 127
1. Aktienrechtliche Aspekte ... 127
a) Charakteristika von Genußrechten ... 127
b) Abgrenzung von Genußrechten mit Eigen- und Fremdkapitalcharakter ... 133

c) Gesetzliche Regelungen für (Finanzierungs-)Genußrechte mit dem Recht auf Aktienbezug ... 140
2. Handelsrechtliche Aspekte ... 143
a) Zuordnung der Genußrechte zum Eigen- oder Fremdkapital ... 143
(1) Kriterium der Nachrangigkeit ... 144
(2) Kriterien der Erfolgsabhängigkeit der Vergütung sowie der Teilnahme am Verlust bis zur vollen Höhe ... 145
(a) Erfolgsabhängigkeit der Vergütung ... 145
(b) Teilnahme am Verlust bis zur vollen Höhe ... 150
(3) Kriterium der Längerfristigkeit der Kapitalüberlassung ... 153
b) Ansatz, Bewertung und Ausweis des Genußrechtskapitals ... 156
c) Bilanzielle Behandlung der Vergütung für die Überlassung des Genußrechtskapitals ... 164
d) Bilanzielle Behandlung der Verlustbeteiligung ... 167
3. Steuerrechtliche Aspekte ... 169
a) Bilanzielle Behandlung der Vergütung für die Überlassung des Genußrechtskapitals ... 170
b) Zuordnung der Genußrechte zum Eigen- oder Fremdkapital ... 174
IV. Möglichkeiten zur Absicherung der Aktienbezugsrechte ... 175
1. Durchführung einer Kapitalerhöhung ... 175
a) Aktienrechtliche Aspekte ... 177
(1) Vorteilhaftigkeit der bedingten Kapitalerhöhung und des genehmigten Kapitals im Vergleich zur ordentlichen Kapitalerhöhung ... 177
(2) Bedingte Kapitalerhöhung ... 179
(a) Beschlußerfordernisse ... 180
(b) Regelungen zum Schutz der Aktionärsinteressen ... 184
(c) Vorgehensweise nach der Beschlußfassung über die bedingte Kapitalerhöhung ... 184
(3) Genehmigtes Kapital ... 193
(a) Grundsätzliche Regelungen ... 193
(b) Mitwirkung von Aufsichtsrat und Hauptversammlung ... 195
(c) Bezugsrechtsausschluß ... 197
(d) Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kapitalerhöhung ... 198
(e) Genehmigtes Kapital zur Ausgabe neuer Aktien an Arbeitnehmer gemäß § 202 Abs. 4 AktG ... 199
(f) Eignung des genehmigten Kapitals für Aktienoptionsprogramme ... 201

b) Bilanzielle Aspekte ... 203
(1) Bedingte Kapitalerhöhung ... 203
(a) Handelsrechtliche Aspekte ... 203
(b) Steuerrechtliche Aspekte ... 207
(2) Genehmigtes Kapital ... 208
(a) Handelsrechtliche Aspekte ... 208
(b) Steuerrechtliche Aspekte ... 211
2. Erwerb eigener Aktien ... 212
a) Aktienrechtliche Aspekte ... 212
(1) Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG ... 212
(2) Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ... 217
(3) Einschränkende Voraussetzungen und Berichtspflichten für beide Erwerbsalternativen ... 225
(4) Eignung des Erwerbs eigener Aktien für Aktienoptionsprogramme ... 227
b) Handelsrechtliche Aspekte ... 230
(1) Erwerb eigener Aktien ... 230
(a) Bilanzierung der eigenen Aktien ... 230
(b) Bildung bzw. Erhöhung der Rücklage für eigene Anteile ... 234
(c) Berichtspflicht über eigene Aktien im Anhang ... 240
(2) Weitergabe der eigenen Aktien an Berechtigte des Aktienoptionsprogramms ... 241
c) Steuerrechtliche Aspekte ... 243
V. Reine Optionsrechte als Aktienbezugsrechte ... 250
1. Aktienrechtliche Aspekte nach alter Rechtslage ... 250
a) Zulässigkeit der Schaffung reiner Optionsrechte? ... 251
b) Zulässigkeit der Schaffung eines bedingten Kapitals für reine Optionsrechte? ... 255
c) Schaffung eines bedingten Kapitals für an Arbeitnehmer auszugebende Optionsrechte ... 262
2. Aktienrechtliche Aspekte nach neuer Rechtslage ... 264
a) Relevante Änderungen des AktG und handelsrechtliche Folgeänderung ... 264
(1) Änderung des § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ... 266
(2) Ergänzung des § 192 Abs. 3 AktG ... 271
(3) Ergänzung des § 193 Abs. 2 AktG ... 272

(4) Ergänzung des § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG ... 279
(5) Ergänzung des § 285 Nr. 9a HGB ... 279
b) Würdigung der Gesetzesänderungen unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf Aktionärsinteressen ... 281
(1) Verzicht auf die Anwendung des § 221 AktG? ... 281
(2) Rechtliche Grundlagen der Begründung von selbständigen Aktienoptionen ... 282
(3) Ausreichende Wahrung von Aktionärsinteressen? ... 284
(a) EG-rechtliche Aspekte ... 284
(b) Divergierende Stellungnahmen in der Literatur ... 286
(4) Vorschläge zur verstärkten Wahrung von Aktionärsinteressen ... 289
3. Handels- und steuerbilanzielle Aspekte ... 294
a) Bilanzielle Behandlung reiner Optionsrechte auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage ... 296
(1) Übertragbarkeit der Regelungen zur Behandlung von (reinen) Optionsrechten nach US-GAAP? ... 296
(a) Überblick über die Behandlung von (reinen) Optionsrechten eines Aktienoptionsprogramms nach US-GAAP ... 297
(i) Erfassung als Personalaufwand ... 298
(ii) Dotierung der Kapitalrücklage ... 302
(iii) Erforderliche Anhangangaben ... 303
(b) Vereinbarkeit mit den Grundprinzipien des deutschen Bilanzrechts? ... 304
(i) Vereinbarkeit mit ausgewählten Zielen des Jahresabschlusses? ... 305
(ii) Vereinbarkeit mit § 264 Abs. 2 HGB? ... 307
(iii) Vereinbarkeit mit ausgewählten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung? ... 308
(2) Vergleich mit wirtschaftlich ähnlichen Sachverhalten ... 311
(3) Vorliegen einer Einlage bei Ausgabe der reinen Optionsrechte? ... 313
(a) Einlage durch die Altaktionäre? ... 313
(b) Einlage durch die begünstigten Mitarbeiter? ... 321
(4) Zusammenfassende Würdigung ... 323
b) Bilanzielle Behandlung reiner Optionsrechte auf betrieblicher Grundlage ... 329
(1) Passivierung einer Verbindlichkeit? ... 330

(2) Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten? 333
(a) Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten 333
(b) Bewertung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten 335
(c) Auswirkungen der im Rahmen des StEntlG 1999/2000/2002 neu eingeführten Bewertungsvorschriften für Rückstellungen 340
(3) Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften? 342
c) Bilanzielle Behandlung des Programmkaufs zur Schaffung reiner Optionsrechte 344
d) Zusammenfassung 346

C. Betriebswirtschaftliche und insiderrechtliche Analyse der Ausgestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsprogrammen 351

I. Verstärkung der vom Aktienoptionsprogramm ausgehenden Motivationseffekte 351
1. Festlegung von Ausübungshürden 351
2. Festlegung von Mindestwartefristen 353
3. Regelungen für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens von Begünstigten aus der Gesellschaft 353
4. Verwässerungsschutzklausel zu Gunsten der Berechtigten 354
5. Anpassungen für den Fall einer zwischenzeitlichen Kapitalherabsetzung 362

II. Verhinderung von Mißbrauch durch die Begünstigten 364
1. Verhinderung einer Ausnutzung von Insiderwissen durch die Begünstigten 364
a) Insiderrechtliche Aspekte bei der Einführung eines Aktienoptionsprogramms 368
b) Insiderrechtliche Aspekte bei der Zuteilung der Aktienbezugsrechte 374
c) Insiderrechtliche Aspekte bei der Ausübung der Aktienbezugsrechte 375
d) Insiderrechtliche Aspekte bei der Veräußerung der bezogenen Aktien 377
e) Minimierung des Risikos insiderrechtlicher Verstöße durch die Begünstigten des Aktienoptionsprogramms durch informationspolitische Maßnahmen 379
f) Minimierung des Risikos insiderrechtlicher Verstöße durch die Begünstigten des Aktienoptionsprogramms durch Verfügungsbeschränkungen 381

2. Verhinderung einer gezielten Kursbeeinflussung durch die Begünstigten 391

a) Kursbeeinflussung resultierend aus den erweiterten Möglichkeiten zum Erwerb eigener Aktien aufgrund der Änderung des § 71 AktG 391

b) Kursbeeinflussung resultierend aus der Informationspolitik 400

D. Schlußbetrachtung 403

Literaturverzeichnis 405

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Möglichkeiten der aktienrechtlichen Ausgestaltung von Aktienoptionsprogrammen 34

Abbildung 2: Formelle Anforderungen an den Ausschluß des Bezugsrechts auf die Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibung 62

Abbildung 3: Materielle Anforderungen an den Ausschluß des Bezugsrechts auf die Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibung 64

Abbildung 4: Mit der Bilanzierung von Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen zusammenhängende Auswirkungen auf den Jahresabschluß 114

Abbildung 5: Kriterien für die Zuordnung von Genußrechten zum Eigenkapital gemäß der HFA-Stellungnahme 1/1994 156

Abbildung 6: Bilanzierung von Wandel- und Optionsgenußrechten mit Eigenkapitalcharakter 161

Abbildung 7: Bilanzierung von Wandel- und Optionsgenußrechten mit Fremdkapitalcharakter 162

Abbildung 8: Berücksichtigung von auf Genußrechtskapital entfallenden Verlustanteilen 169

Abbildung 9: Möglichkeiten der Beschaffung der zur Verfügung zu stellenden Aktien 176

Abbildung 10: Zweckmäßige zeitliche Reihenfolge zur Ausgabe von (abgesicherten) Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen 187

Abbildung 11: Nachteile des genehmigten Kapitals im Vergleich zur bedingten Kapitalerhöhung hinsichtlich des Einsatzes für Aktienoptionsprogramme 202

Abbildung 12: Alternativen des Erwerbs eigener Aktien zur Bereitstellung neuer Mitgliedschaften im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms 227

Abbildung 13: Mit der Bilanzierung eigener Aktien zusammenhängende Auswirkungen auf den Jahresabschluß 241

Abbildung 14: Durch das KonTraG erfolgte Rechtsänderungen im Bereich der Aktienoptionsprogramme 265

Abbildung 15: Maßnahmen zur verstärkten Wahrung von Aktionärsinteressen 289

Abbildung 16: Hinsichtlich der Bilanzierung zu unterscheidende Ausgestaltungsvarianten eines auf reinen Optionsrechten basierenden Aktienoptionsprogramms 295

Abbildung 17: Gegenüberstellung der finanziellen Belastungen der Aktiengesellschaft bei Ausübung der Optionsrechte 331

Abbildung 18: Ergebnisse der Untersuchung zur bilanziellen Behandlung der verschiedenen Ausgestaltungsvarianten eines auf reinen Optionsrechten basierenden Aktienoptionsprogramms 347

Abbildung 19: Hinsichtlich insiderrechtlicher Relevanz zu untersuchende Phasen eines Aktienoptionsprogramms 368

Abbildung 20: Insiderrechtliche Relevanz der verschiedenen Phasen eines Aktienoptionsprogramms 378

Abbildung 21: Präventivmaßnahmen gegen insiderrechtliche Verstöße in den verschiedenen Phasen eines Aktienoptionsprogramms 390